



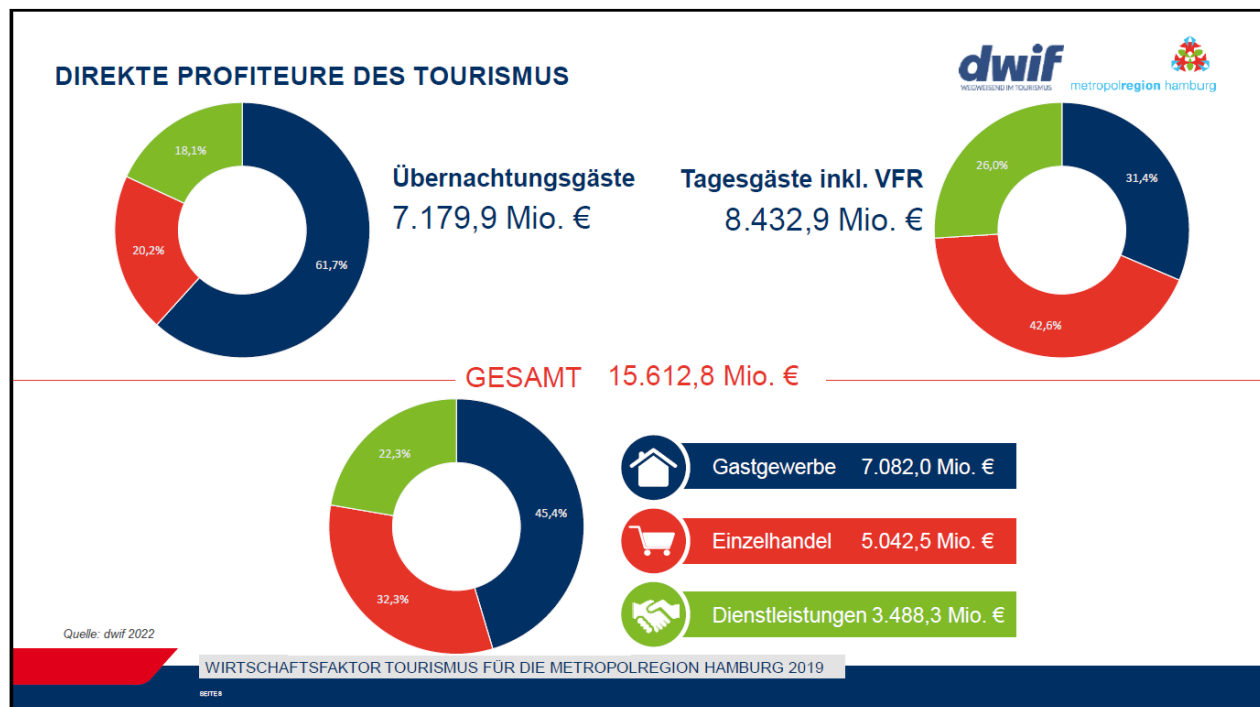
Newsletter I

Juli 2022

Ein länderübergreifendes Tourismusentwicklungskonzept für die Metropolregion Hamburg



Nach der Vorlage des OECD-Berichtes 2019 wurde ein Zukunftsagenda-Prozess eingeläutet, der die wirtschaftliche Stärke und den Wohlstand in der Metropolregion Hamburg für die Zukunft sichern soll. Der Tourismus ist eine umsatzstarke Branche, die einen wichtigen Beitrag nicht nur zur wirtschaftlichen Prosperität sondern auch zur Lebensqualität für alle Menschen in der Region leistet:



Rund 15,6 Mrd. Euro Umsätze werden durch den Tourismus erwirtschaftet, rund 258.000 Menschen erzielen ihr Einkommen dadurch im Gastgewerbe, Einzelhandel sowie in weiteren Dienstleistungsberufen.

Warum ein Tourismuskonzept für die Metropolregion Hamburg?

Der wirtschaftlichen Stärke stehen große Herausforderungen gegenüber: Die Corona-Pandemie hat das Gastgewerbe, aber auch Einzelhandel, Freizeit- und Kultureinrichtungen besonders getroffen, Arbeitskräfte fehlen, die digitale Transformation erfordert Ressourcen. Infrastrukturen und Angebote treffen auf hohe Qualitätsansprüche der Gäste und der Klimawandel erfordert Anpassungsstrategien insbesondere im Mobilitätssektor.

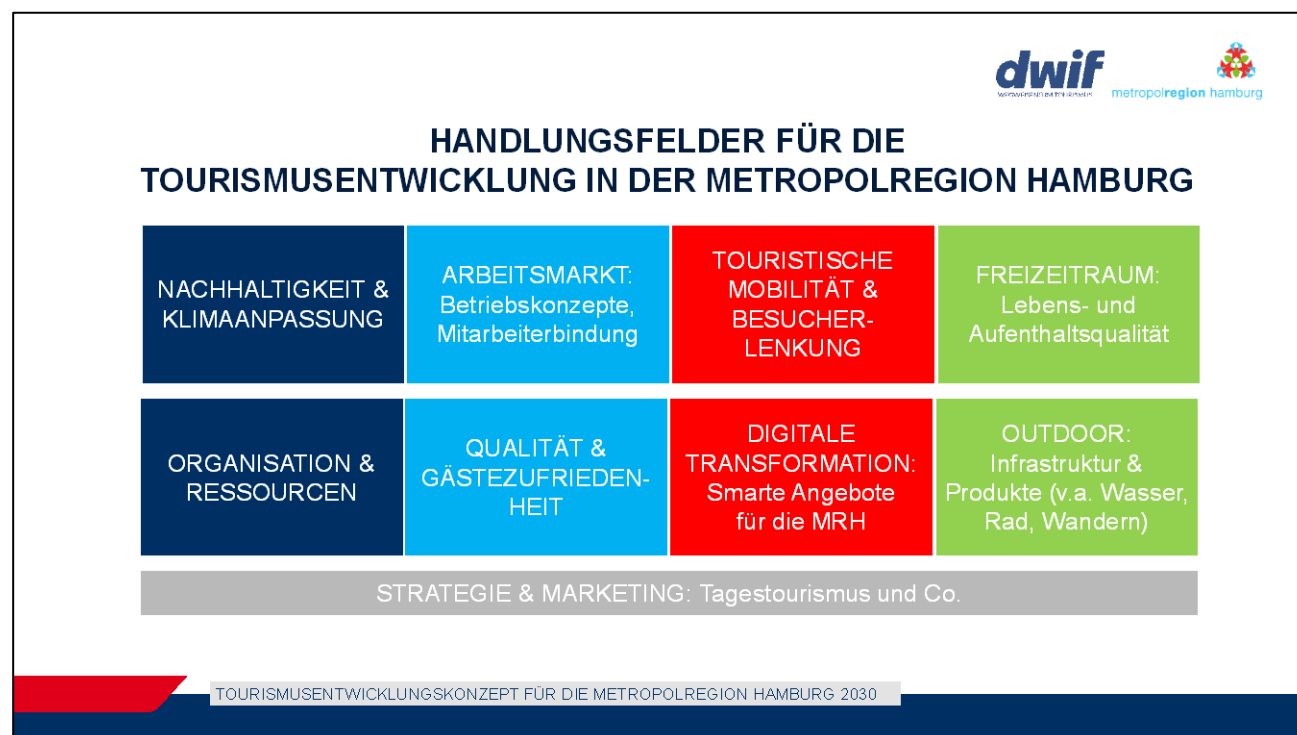
Wer erarbeitet das Tourismusentwicklungskonzept Metropolregion Hamburg 2030?

Die Facharbeitsgruppe Tourismus, in die die Träger der Metropolregion Hamburg ihre Tourismusexpert*innen entsandt haben, arbeitet das Konzept mit gutachterlicher Begleitung durch die dwif-Consulting GmbH aus.



Welchen Nutzen hat das Konzept für Tourismusorte und -regionen in der Metropolregion Hamburg?

Das Tourismusedwicklungskonzept – kurz: TEK – unterstützt die Tourismusorte und -regionen in den Aufgabefeldern, die gemeinsam effizienter bearbeitet werden können. Es gibt Orientierung über kommunale und Bundesländergrenzen hinweg bei gemeinsamen zukünftigen Herausforderungen. Nach einer fundierten Analyse sind mögliche Handlungsfelder herausgearbeitet worden, die jetzt zu gewichten und mit konkreten Maßnahmen zu untersetzen sind.



Welche Kooperationsansätze werden gesehen?

Der Tourismus ist eine Querschnittsbranche. Die hohe Umsatzwirkung im Einzelhandel zeigt der oben abgebildete Wirtschaftsfaktor, ebenso sind der Mobilitätssektor und Fachkräftestrategien betroffen. Das Team, das das TEK erarbeitet, stimmt Synergien mit anderen Zukunftsagenda-Projekten der Metropolregion Hamburg ab. Das TEK wird kein Marketingkonzept, es arbeitet trotzdem heraus, an welchen Stellen kooperative Marketingaktivitäten der bestehenden Tourismusorganisationen sinnvoll sein können. Eine Zusammenarbeit erfolgt daher auch mit der Federführung des Zukunftsagenda-Projektes *Internationale Marketingstrategie*.

Welche konkreten Ergebnisse sollen erzielt werden und wann?

Neben Handlungsempfehlungen für gemeinsame Qualitätsinitiativen stehen länderübergreifende Pilotprojekte für eine nachhaltige Entwicklung des Tourismus und Lebens- sowie Freizeitraums im Fokus. Im Herbst 2022 beginnt der Kreativprozess zur Entwicklung der Pilotprojekte, die im Frühjahr 2023 vor der Fertigstellung des Konzepts in die Umsetzung gehen sollen. Herausforderungen werden die Finanzierung und Projektträgerschaften sein.

Wo erhalten Sie weitere Informationen? → <https://metropolregion.hamburg.de/zukunftsagenda/tourismus/>
Die auf der folgenden Seite genannten Stellen sind für Sie die Ansprechpartner*innen vor Ort.

Zentrale Ansprechpersonen sind die Projektleitung beim Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg wie auch die Geschäftsstelle der Metropolregion Hamburg. Folgende Newsletter informieren über die jetzt beginnende spannende Projekt- und Umsetzungsphase!